

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

253 (16.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 253.

Montag den 16. September

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 20,114. Die Einrichtung der Schlächtereien betreffend.

Die Besitzer von Privatschlächtereien in hiesiger Stadt werden nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß wir im Laufe nächsten Monats eine Nachschau werden vornehmen lassen, ob die auf Grund der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 16. Juni 1876 hinsichtlich der Einrichtung der Schlachtstätten s. St. gemachten besonderen Auflagen überall vollzogen worden sind, und daß diejenigen Schlächter, bei welchen dies nicht der Fall sein sollte, Unterfügung der Fortsetzung ihres Gewerbebetriebs zu gewärtigen haben.

Karlsruhe, den 12. September 1878.

Großh. Bezirksamt.
Heil.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 21180. Die Tabak-Enquête betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Innerhalb 6 Tagen sind die nachstehenden Fragen genau hierher zu beantworten:

Wo findet die Trocknung des genannten Tabaks statt?

Bestehen hiefür eigene Trockenschuppen, oder wird auf den Hausdächern, oder an den Häusern (mit oder ohne besondere Vorrichtungen), oder auf dem Felde getrocknet?

Werden Trockenträume von Pflanzern auch gemiethet?

Welche Erfahrungen hat man bezüglich der gemeinschaftlichen Trockenschuppen gemacht? Empfiehlt es sich im Interesse des Tabaksbaues, dieselben einzuführen?

Wie groß ist die Anzahl der im Bezirk vorhandenen, ausschließlich zum Trocknen von Tabak bestimmten Schuppen, unterschieden nach den Besitzern (Private, Genossenschaften, Gemeinden u. s. w.)?

Anmerkung. Neben den ausschließlich zum Trocknen von Tabak verwendeten Schuppen wären, jedoch getrennt von ersteren, auch solche namhaft zu machen, deren untere Räume in anderer Weise, z. B. als Stall, Remise u. dergl. benützt werden, welche jedoch sonst vorwiegend in dem oberen Theil zum Trocknen des Tabaks Verwendung finden.

Bestehen öffentliche Lagerhäuser (von Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen, Aktiengesellschaften), welche die Fermentation der niedergelegten inländischen Tabake zulassen?

Wie viel beträgt die monatliche Lagermiete vom Zentner

a. ohne Fermentationsbefugniß?

b. mit Fermentationsbefugniß?

Wird an einem Orte Tabakbau oder Handel mit Rohtabak nicht betrieben, so ist binnen der vorgegebenen Frist Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Prinzessin-Wilhelm-Stift.

(Centralanstalt für Erzieherinnen).

3.3. Die Wintercurse der Präparandenklasse des Lehrerinnenseminars beginnen den 1. Oktober. Anmeldungen werden täglich von 11-12 entgegengenommen.

Der Vorstand.

22.

Badischer Frauenverein.

Mit dem heutigen Tage wurde unsere Krippe in der Waldhornstraße 57 eröffnet. Es werden hier kleine Kinder von 6 Wochen bis zu 3 Jahren den Tag über bewahrt, genährt und gepflegt, damit die Mütter der Arbeit und dem Verdienste nachgehen können.

An Sonn- und Feiertagen bleibt die Anstalt geschlossen. Die Eltern oder Angehörigen müssen das Kind täglich in reinlichem Zustande in die Krippe bringen, nicht vor 6 Uhr im Sommer und 7 Uhr im Winter, und jeden Abend rechtzeitig, längstens um 7 Uhr, es wieder abholen. Kein Kind darf in der Krippe über Nacht gelassen werden. Der Verpflegungsbeitrag beträgt 10 Pf. für den Tag und ist jeden Morgen beim Ueberbringen des Kindes der Pflegerin in der Krippe baar zu entrichten, sofern nicht etwa Armenanstalten oder zuverlässige Personen dafür eintreten.

Das aufzunehmende Kind muß erstmalig bei dem Arzte der Anstalt auf dem Rathhause (Zimmer Nr. 10 ebener Erde, gegen die Zähringerstraße) angemeldet und mitgebracht werden. Es werden nur gesunde Kinder aufgenommen. Die Zeit der Anmeldung ist täglich Morgens zwischen 8 und 9 Uhr. Die Aufnahmefarte wird sodann im Rathhause Zimmer Nr. 13 ausgestellt und ist bei der erstmaligen Aufnahme des Kindes in der Krippe abzugeben.

Unsere Krippe, welche die armen Kleinen vor Verwahrlosung behüten und der bedürftigen Mutter möglich machen will, der Arbeit nachzugehen, sei der warmen Theilnahme aller Einwohner der Stadt empfohlen.

Karlsruhe, den 9. September 1878.

Vorstand der Abtheilung II. für Kinderpflege.

Gewerbeschule Karlsruhe.

Der Unterricht beginnt Donnerstag den 19. September. Es haben sich an diesem Tage, Morgens 8 Uhr, sämtliche Schüler zur Entgegennahme des Stundenplanes im Gewerbeschullokale einzufinden.

Gleichzeitig findet die letzte Aufnahme von Lehrlingen statt. Die Aufzunehmenden haben sich mit Papier und Feder zu versehen und das Zeugnißbüchlein der Volksschule oder ein anderweitiges Zeugniß über Befähigung vorzulegen.

Während des Winterhalbjahres wird Lehrlingen und Gehilfen, denen die Umstände es gestatten, zur Tageszeit zu zeichnen, hiezu Gelegenheit geboten. Der Besuch der Gewerbeschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Karlsruhe, den 13. September 1878.

Der Vorstand der Gewerbeschule.

J. B.
Eberle.

22.

Erbvorladung.

22. Die am 9. Juli d. J. verstorbene Kanzleidiener Alois Falk Wittwe, Magdalena, geborene Baldeß von hier, hat durch öffentliches Testament vom 22. April 1873 folgende wörtliche Bestimmung getroffen:

„Daß die nächsten Verwandten meines verstorbenen Ehemannes, also Diejenigen, welche zur Zeit meines Todes seine gesetzlichen Erben wären, von meinem Nachlaß sechs Achtel und zwar jeder Stamm gleichviel als Eigenthum erhalten sollen.“

Da die gesetzlichen Erben des längst verstorbenen Kanzleidieners Alois Falk zur Zeit dahier nicht bekannt sind und bis jetzt auch nicht ermittelt werden konnten, so werden dieselben hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen bei dem Unterzeichneten anzumelden und sich über ihre Verwandtschafts-Verhältnisse unter Vorlage von Standesbuchauszügen gehörig auszuweisen, damit sie bei der Verlassenschaftsausänderung der genannten Erblasserin mit ihren Erbansprüchen verwiesen werden können.

Karlsruhe, den 30. August 1878.

Der Großh. Notar: Karl Philippi.

Wohnungen zu vermieten.

22. In einem Neubau der Langenstraße sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Keller und Mansarde, eine solche von 2 Zimmern und Küche, ferner zwei Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Zu erfragen im Gasthaus zur Sonne.

*22. Eine aus 4 Zimmern, Küche, Keller etc. bestehende Wohnung in einem Hintergebäude ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

6.2. In der Nähe des Marktplazes, Zähringerstraße 55, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Ofen, Keller, Speicher u. s. w. Preis 500 Mark.

Literaturkursus für Damen.

Wiedereröffnung am 14. Oktober. Schluß Ende März. Gegenstand: **Göthe, sein Leben und seine Werke.** Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Anmeldungen werden entgegengenommen und nähere Auskunft wird erteilt: Zähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr. 61.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 30. September verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	18 "
1/2 " Schwarzbrot kostet	14 "
1 1/2 " bitto kostet	42 "

Karlsruhe, den 15. September 1878.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo Ochsenfleisch	76 Pfennige.	
1/2 " Schmalfleisch	68 "	
1/2 " Kalbfleisch	64 "	
1/2 " Schweinefleisch	68 "	
1/2 " Hammelfleisch	70 "	

Karlsruhe, den 15. September 1878.

Die Genossenschaft.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 16. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Ettlingerstraße Nr. 3, im dritten Stock, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr, einiges Silbergeräthe, 5 Stück gute Delgemälde, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 Sessel mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee mit grünem Damastbezug, 1 Schreibtisch, 2 runde Tische, 1 Pfeilerschränken, 1 Bücherschrank, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 tannener Kleiderkasten, 1 Nachttisch, mehrere edige Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Delgemälde am Nachmittag um 2 Uhr zum Ausgebot gelangen.

Karlsruhe, den 10. September 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Bezug im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73: 2 Chiffonniere, 2 halbfranzösische und 2 Mainzer Bettladen mit Koft, Matrasen und Polstern, 1 braune Plüschgarnitur mit Kofshaar, bestehend aus Sopha, 2 Fauteuils und 6 Stühlen, 2 große gleiche Spiegel, 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 großen und 1 kleinen Waschtisch, ovale, runde und edige Tische, 12 Strohhühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 einbürtigen Kasten, 1 gebrauchte Chiffonniere, 2 Obergerläser, Federbetten, Couverts und Plumeaux, 1 Buffetschrank (für Wirthschaften geeignet), 1 Stagede, 2 ganze Herrenanzüge (neu), 12 Hüfen für Knaben, 24 Handtücher, 12 farbige Hemden und Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Fr. Heinrich, Geschäftsgent.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73 dahier:

1 Sekretär, 2 Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 Bettladen mit Koft, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Kinderbettlade, 1 feine Plüschgarnitur, 2 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue, 1 Zusammenlegstisch, 2 Nachttische, 1 Causeuse mit grünem Damastbezug, 2 Küchenschränke, 6 Rohr- und 12 Strohhühle, 1 großen Salonspiegel, 2 neue und 2 gebrauchte Deckbetten, 1 kleinen Regulator, 1 Comptoirstuhl, 1 gebrauchte Bettlade mit Koft, 1 Garde-robensänder und sonst noch verschiedene Gegenstände, ferner eine große Parthie sehr guter Cigarren, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Saffner, Geschäftsgent und Auktionator.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am **Mittwoch den 2. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantheilung des Restaurateurs Wilhelm Krauß dahier gehörige, in der Luisenstraße dahier unter Nr. 14, einerseits neben Karl Scherer, andererseits neben Gebirder Homburger gelegene dreistöckige Wohnhaus, sammt Hofraum und Garten von circa 90 Ruthen Flächeninhalt, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 35,500 M im Commissionszimmer des Rathhauses dahier

einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Von dem vom Zuschlagstage an mit fünf Procent verzinslichen Steigerungserlös ist 1/3 baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen, Martini 1878, 1879, 1880 und 1881, zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1878.

Groß. Notar: Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.2. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Montag den 16. d. M.:

Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 17. d. M.:

Weißzeug, 40 Stück Waschtuch-Decken;

Mittwoch den 18. d. M.:

goldene und silberne Cylinder- und Ankeruhren, goldene Ringe, silberne Löffel, Reißzeuge zc. zc.;

Donnerstag den 19. d. M.:

Betten, Matrasen, Schuhe, Stiefel, Schirme zc. zc.;

Freitag den 20. d. M.:

Seidenzeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Betten, Uhren zc. zc. — Außerdem setzen wir der Versteigerung aus: eine große Kiste mit den dazu gehörigen Eisentheilen.

Unsere Sperrasse ist an obigen Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Bahnhofsstraße 54 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Langestraße 40 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.

— Langestraße 54 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend in 7 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, Keller, 2 Kammern nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

— Langestraße 146 ist eine geräumige Wohnung von 4 großen, eleganten Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Victoriastraße 9 ist auf 23. Oktober im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör um jährlich 250 M. zu vermieten. Ebenfalls ist auf 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, Glasabschluß und Wasserleitung. Die Wohnung hat ganz freie Aussicht und kann ein geräumiger Garten mit vermietet werden. Zu erfragen im 3. Stock daselbst, Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

*21. Viktoriastraße 16 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Küche, 2 Mansarden, Magdkammer, Trockenspeicher, Keller und Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 1. Stock daselbst.

* Waldhornstraße 37 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 1—2 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w. an eine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind Kisten zu 12 M., Sessel zu 2 M. 80 Pf. und eiserne Bettladen zu 6 M. zu verkaufen.

Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 1 Zimmer mit Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen Hause der 2. Stock von 7—8 Zimmern und allen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreisstraße 20 im dritten Stock.

— Sogleich oder auf 23. Oktober bezugsbar ist eine Barterwohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

*3.2. In der Schützenstraße sind ein 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 17.

* Ein Wohnung von 2 Zimmern ist sogleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52 im untern Stock.

* Eine Wohnung von 4—6 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 im 2. Stock.

Große elegante Wohnung in schöner belebter Lage.

3.1. Auf 23. Oktober er. event. auch früher ist das obere Stockwerk im vormalig Graf Brüssel'schen Hause, Erbprinzenstraße 31 und Ludwigsplatz, zu vermieten.

Die Wohnung besteht in einem Salon mit Balkon und 9 beiderseits anstehenden ineinandergehenden geräumigen Zimmern, großer heller Küche, schönen Kellern, 2 Mansarden, nach Wunsch Stallung und ist mit allen übrigen Bequemlichkeiten bestens ausgestattet.

Einzufragen täglich von 11-12 Uhr.

Bahnhofstadtteil.

In schönster Lage mit freier Aussicht sind schöne Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Im westlichen Stadtteile, in der nächsten Nähe der Kunstschule, sind zwei hübsch möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, an eine oder zwei Damen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Mehrere freundliche, schön möblierte Zimmer sind zu vermieten: Wilhelmstraße 11.

6.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere ist Hirschstr. 16 im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer an einen anständigen, soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, von Morgens 9 Uhr bis Abends 4 Uhr.

Ein Zimmer mit Alfvor nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Adlerstr. 36 im 2. Stock.

Ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 19, 3. Stock.

Zwei schön möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 16, 1. Etage hoch.

Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine kleine Beamtenfamilie sucht, womöglich zum 1., spätestens 23. Oktober, eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil. Gartenbenutzung erwünscht, aber nicht Bedingung. Anerbietungen mit Preisangabe unter N. N. 100 postlagernd Haupt-Postamt.

Gesucht

2.2. sofort zwei unmöblierte Zimmer in der Nähe des Friedrichsplatzes. Offerten mit Preisangabe unter J. 25 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Empfehlungen besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres zu erfahren Kriegsstraße 102 im 3. Stock, zwischen 3 und 5 Uhr.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 205 im 2. Stock. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort oder auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Waldstr. 11 im Laden.

Eine gefeste Person mit guten Zeugnissen, welche selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Erbprinzenstraße 35 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches das Bügeln und Kleidermachen erlernt hat, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht eine passende Stelle: Langestr. 102.

Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer

kleinen Familie als Zimmermädchen oder zu einem oder zwei Kindern. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches noch nie hier gedient und das Nähen erlernt hat, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstr. 83 im 3. Stock.

Eine anständige Person von geachtetem Alter, welche lange Jahre bei einer Herrschaft im Dienst war und in einer Küche selbstständig ist, sucht wieder bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 52 im Hinterhaus.

4000-5000 Mark

werden von einem hiesigen Geschäftsmann, sehr pünktlichen Zinszahler, gegen fache Versicherung, auf Verlangen noch Bürgschaft, auf seine Liegenschaften (Nachhypothek) gegen höheren Zinsfuß auf zwei Jahre aufzunehmen gesucht. Adressen unter 144 C. M. bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Eine gesunde Amme

wird sogleich gesucht: Amalienstraße 26.

Gesucht

für Meh, gegen hohen Lohn, ein reinliches Mädchen, welches perfekt kochen kann und auch in den übrigen Hausarbeiten bewandert ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

F.H. Stellen finden auf's Ziel:

1 Jungfer, verheiratet und mit guten Zeugnissen; 1 Zimmermädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann; einige Köchinnen, tüchtig und fleißig, alle in bessere Herrschaftshäuser hier, durch das Placierungs-Bureau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

N. N. Nr. 4130. Dienstvergebung. Ein gut beleumundetes, dienstwilliges, nicht über 15 Jahre altes christliches Mädchen, welches aber der franzos. Sprache etwas kundig, findet in kleiner Familie dahier eine leichte Dienst-Stelle und kann dabei auch häusliche Arbeiten zc. unter guter Behandlung erlernen. Näheres: Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Lehrjungs-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet sofort in einem Bankgeschäft eine Lehrstelle. Selbstgeschriebene Anerbietungen wollen Bewerber im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lauffrau-Gesuch.

Eine zuverlässige, willige Lauffrau wird gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stock.

Empfehlung.

Eine Wittve empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe eine Auslissstelle oder einen Laufdienst annehmen. Näheres Jähringerstraße 86 im 4. Stock.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Götz, Langestraße 115.

Wirthschafts-Verkauf.

2.2. Ein dreistöckiges Haus mit dreistöckigem Seitenbau, in guter Geschäftslage, mit Wirthschaftseinrichtung versehen, welches eine Rentabilität von 70,000 Mark nachweist, ist zum festen Preis von 40,000 Mark zu verkaufen. Näheres bei J. Brüche, Schützenstraße 10.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Billig zu verkaufen: 6 verschiedene Chiffonnieres, Kommoden, 6 Stück aufgerichtete Betten mit nußbaumenen Bettladen, sehr guten Kisten, Matrasen und Polstern zu 54 M., 2 Kanapees, Rohr- und 2 Duzend starke Strohsühle von 3 M. an, 3 Küchenschränke, Kinderbettlädchen, Oval-, Nacht- und andere Tische, Koffhaare, Stroh- und 8 Stück gute Seegrasmatrasen von 9, 10 und 11 M. an, Dienstmoten-Betten, sowie sehr schönes Seegras per Pfd. 8 Pf. bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3.

Eine großer Kraut- und 1 Fleischständer, ein Küchenschrank, sowie eine Partie Flaschen sind zu verkaufen: Luisenstraße 52 im untern Stock.

2.1. Zu verkaufen: 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff, Koffhaarmatrasen und Koffpolstern, 1 schöne Chiffonniere, 1 große Kommode, 1 Waschkommode, 1 einbürtiger eichener Kasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleineres Kanapee, 6 Rohrsühle, 1 Zusammenlegtisch: Waldstraße 30.

Zur gefälligen Beachtung.

6.3. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Matulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Silb, Rährmaierstraße 64.

Ankauf.

Zuwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Wirthschafts-Pachtgesuch.

Ein gut empfohlener Wirth mit Vermögen sucht eine bessere Wirthschaft oder den Wirthschaftsbetrieb einer größeren Brauerei zu pachten. Offerten, an Wirthschafts-Pacht Nr. 1 befördert das Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

2.1. Da bis Anfang Oktober mein Unterricht beginnt, so werden diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, höflichst ersucht, sich wegen dem Ordnen der Stunden in Bälde zu melden.

Hochachtungsvoll

Ad. Uetz, Amalienstraße 26.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Hermann von Seyfried

hat sich dahier zur Ausübung des ärztlichen Berufes niedergelassen und wohnt Erbprinzenstraße 31. Sprechstunden Vormittags von 8-9, Nachmittags von 2-3 Uhr.

Thee. Bon den so beliebt gewordenen ächten Chinesischen Thees aus der Import-Handlung des Herrn Robert Scheibler in London erhielt ich neue Zusendung in freier, aromatischer, kräftiger Waare. Ich empfehle solche in Original-Paqueten von 1/2 Pfd. von 46 Pf. bis M. 10. Hauptdepot für Karlsruhe: Th. Brugler, Waldstraße 10. 2.1.

Felchen u. Soles empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Table with 3 columns: Name of goods, Unit, Price. Includes items like Java-Tafelreis, Japan, Bassein, Mangon, Gerste, Sago, grüne Kernen, Kernengries, Soda, Wehl Nr. 00.

J. G. Schaal, Durladertborstraße 103. Neues Sauerkraut per Pfund 20 Pf. empfiehlt K. Klingmann, Jähringerstraße 88.

Neues Sauerkraut
 von bester Güte wieder fortwährend zu haben bei
Leopold Laub,
 Belfortstraße 7.
 6.5.

Lilien-Milch-Seife
 ist die vorzüglichste Toilettenseife, rein und frei von
 allen alkalischen, der Haut nachtheiligen Bestand-
 theilen; zu haben bei **J. Ohnimus,** Friseur, Wald-
 straße 30.

à la Civette,
 ächt franz. Regie-Taback,
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.
 Langestraße 189,
Wäsche-Fabrik.
 Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder.
Herrenhemden auf Maasß
 nach amerikanischem System
 unter Garantie für gutes Sitzen und geübene Arbeit.
 Reichhaltiges Lager Leinwand, Shirtings, Ma-
 dapolams, hunder Hemdenstoffe, englischer Dyford-
 Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.
 Große weißleinen Taschentücher 3 M. per
 Duzend.
 Gestickte, gefütterte Hemdeneinsätze 60 Pf
 per Stück.
 Bunte Arbeiterhemden 2 M. per Stück.

Aug. Sonntag,
 Weibwaren- u. Wäsche-
 Geschäft,
 Ecke der Langen- u. Babstraße.
Hemden nach Maass.
 Größtes Lager
fertiger Wäsche
 jeden Genres
 für Herren, Damen u. Kinder.

Avis für Damen.
 10.4. Die Unterzeichnete beehrt sich, den berech-
 tigten hiesigen Damen ihre Dienste im Frisiren,
 bei jeder gebotenen Gelegenheit, in empfehlende
 Erinnerung zu bringen. Auch übernimmt sie noch
 einige Damen in Abonnement.
Frau K. Ebert, Herrenstraße 45
 (Gartenschlößchen, linker Entre-sof).

Cedern und Palmen
 en gros & en détail billigt bei
M. S. Homburger, Bähringerstraße 37.

Bettfedernreinigung.
 Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe
 ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u.
 Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-
 Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei
 Jedermann auf seine Federn warten kann. Es kom-
 men die Federn nie auf den Boden, sondern wer-
 den rein aus dem Trockenkasten eingefüllt, da mit-
 telst eines Meerrohrhaspels die Federn durch Wind
 getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum
 Waschen und Wischen angenommen und pünktlich
 besorgt; besonders bitte ich, beachten zu wollen,
 daß die Cylinder-Dampfmaschine — die allein hier
 befindliche — nach der Mannheimer Federnfabrik
 eingerichtet ist. **Frau Lorenz,**
 3.3. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Auf's Ziel
 empfehle ich mein Stellenvermittlungsbureau
 für besseres männliches und weibliches Dienst-
 personal zu den anerkannt billigen Preisen.
L. Ch. Hassner,
 2.2. Adlerstraße 13 hier.

Pianos zu vermieten
 in reicher Auswahl
 bei



Ludwig Schweisgut,
 5.2. Herrenstraße 31.

PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN



Vermietung der Pianos.
 Reparaturen und Stimmen.

**Die Kunst- und
 Schönfärberei**
 von
W. Ed. Müller,
 Mühlburg bei Karlsruhe,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in
 dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
 Färberei seidener, wollener, baumwollener und
 gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
 Farben.
 Färberei und Druckerei ungetrennter Kleider mit
 allem Besatz.
 Kunst- und chemische Wascherei.
 Annahmen bei:
 Herrn **Widmann** am Mühlburger Thor,
Hochwarth im goldenen Hirsch,
Frl. E. Spohn, Birkel 30, und
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Handschuhwascherei.
 Glace-, wach- und häutlederne Hand-
 schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Amalienstr. 71.
 Auch werden daselbst Federn geträufelt.

Süßer Apfelwein
 ist eingetroffen und empfiehlt den 1/2 Liter à 7 Pf.
G. Rottermann, zum Hof von Holland.
 Auch können daselbst noch einige Herren an einem
 guten **Mittagstisch** Theil nehmen.

Für die Herbstsaison 1878
 sind
sämmtliche Neuheiten in:
wollenen Damen- und Kinderstrümpfen,
Damen- und Herrenwesten,
Tüchern und Kellern,
Kindermäntelchen,
Höcken und Gamaschen
 eingetroffen, was wir hiermit ergebenst anzeigen.
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
 * Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste. Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
 * Leber und Grieben- sowie Cervelat- und
 Fleischwürste bei
Fr. Doll, Spitalstraße 44.

Anzeige.
 Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-,
 Frankfurter und Cervelatwürste, was em-
 pfiehlt
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Anzeige
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
 heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

HAASENSTEIN
 BEGRÜNDET & 1855.
VOGLER
 Erste und Beste
Annoncen-Expedition
 General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.
 Besorgen ohne alle Nebenkosten in
 alle Zeitungen der Welt:
 Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
 Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
 etc. etc.
 Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
 nur durch uns:
 Basler Nachrichten, Genfer Journal,
 Neue Zürcher Zeitg., Berlin, Montag-Zig.
 Schweizer Handels-, Berlin, Wochen-
 Zeitung, schritt & Vereins-
 St. Galler Zeitung, deutsch. Ingenieur-
 Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.
 Libérale, Wochenschrift,
 Gazette de Lorraine, Deutsche Jagd-Zg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
 Kriegsstraße 138.
 26.23.

Schwindsucht
 durch einfache, aber bewährte Mittel. — Preis 30 Pf. —
 Kranke, welche glauben, an dieser gefährlichen Krankheit zu
 leiden, wollen nicht veräumen, sich obiges Buch anzuschaffen,
 es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die er-
 sehnliche Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten
 Dankschreiben beweisen. — Vorrätig in der Buchhandlung
 von **J. Bensheimer** in Mannheim, welche auch dasel-
 selbe gegen Einsendung von 35 Pf. franco per Post überal-
 bin versendet.

Trunksucht
 Magen- und Unterleibsleiden heilt auch
 brieflich nach 31-jähriger bewährter Methode.
Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstrasse 3.

Codes-Anzeige.
 * Tiefbetrübt theilen wir Freunden und Be-
 kannten die schmerzliche Nachricht mit, daß Samstag
 Nacht unser lieber Sohn, Bruder und Schwager
Wilhelm Keller
 von seinen langen, schweren Leiden durch den Tod
 erlöst wurde.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag, Abends 5 Uhr,
 vom Trauerhause, Marienstraße 37, aus statt.

ein
 P
 die
 habe
 gefun
 den
 G
 die
 Vertr
 reie
 G
 Abor
 Luft
 erster
 Alter
 14.
 6 u.
 12
 6.
 emp
 für
 werd

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch

der **Groß. Bad. Eisenbahnen,**

sowie der anschließenden Bahnen

Süd-West-Deutschlands

einschließlich

Elsas und Lothringen,

und der

Schweiz.

Mit den

Post- und Dampfboot-Cursen.

IV. Ausgabe (vom 15. August 1878).

Sommerdienst 1878.

Mit einer Eisenbahn-Uebersichtskarte, einer Karte der Eisenbahnen im Großherzogthum Baden

und dem

Personen-Carif der Station Carlsruhe

Preis 40 Pfennig.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Dienstnachricht.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den unter der Firma „Schulz & Suck“ associirten Photographen Wilhelm Schulz und Oskar Suck dahier das Prädicat „Hofphotographen“ zu verleihen.

[Aus der Carlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September gnädigst bewogen gefunden, dem Großherzoglichen Hofmusikler Ernst Spies den Charakter als Kammermusiker zu verleihen.

Mittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 21 vom 14. September 1878.

Inhalt:

Verordnungen und Bekanntmachungen des Handelsministeriums: die Schifffahrt und Flößerei an der unteren Seidelberger Neckarbrücke betreffend.

Die Entfernungsstabellen betreffend.

Die Kinzigflößerei betreffend

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 31 vom 11. September 1878.

Inhalt:

Vertrag zwischen Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Frankreich, Großbritannien, Italien, Rußland und der Türkei.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. **93.** Abonnements-Vorstellung. **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Akt von Grandjean. Zum ersten Male: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

14. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 10"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	27" 10"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"

Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle **Bahnhofstraße 6** eröffnet. Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum **Productionspreise**, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird **das Pfund zu M. 1** verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Der Unterzeichnete erbietet sich den Versicherten zur Vermittlung ihrer Angelegenheiten bei der Bank, sowie zum Abschluß neuer Versicherungen.

Adolf Römhildt, Hauptagent,
Akademiestraße 1.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fahrnisse, Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte **Gebäudesünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, Ad. Mondt, Hirschstraße 9,
Fr. Maisch, Ludwigsplatz (Waldstr. 57), Sch. Fren, Erbprinzenstraße 3.

Brennholz-Verkauf von J. Meister.

Buchen-Scheitholz, gespalten, per Ster 13 M.,
Fornen 10

Zentnerweise bei billigster Berechnung und frei vor's Haus geliefert. Gest. Aufträge nehmen die Herren Kaufmann **Malzacher, Langestraße, Kaufmann Gör, Sophienstraße 45,** sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstrich 11, entgegen.

Ruhrkohlen.

In kurzer Zeit trifft wieder eine Ladung prima **Fettschrot** für mich in **Mayau** ein, und verkaufe ich dieselbe noch zu Sommerpreisen. Dergleichen liefere ich billigst:

Ruhrer Rußkohlen, Stückkohlen und Coaks in bester Qualität.

Adolf Römhildt,
Akademiestraße 1.

Schiff — Mayau — Schiff.

Kohlen-Geschäft C. Noth,

Es ist wieder eine Schiffsladung **Ruhrkohlen** für mich eingetroffen, und empfehle ich solche in ersten Sorten zu **billigsten Preisen.**

Unentgeltliche Verwiegung auf einer Stadtbrückenwaage.

Café Prinz Karl!

Heute Montag Abend frische, hausgemachte **Fleischwürste,** nebst einem feinen Stoff von Selbened'schen **Lager-Biers**

empfehlen

H. Neimeier.

S. Dertinger's Seidenwaarengeschäft

empfehlen den geehrten Kunden alle Neuheiten in **Seidenstoffen, Atlas und Seidenamnten** für die „Spätjahrsaison“ zu bekannt billigen Preisen. **Costumes, Mäntel, Paletots** u. s. w. werden nach den neuesten Modellen in kürzester Frist zu anerkannt billigen Preisen angefertigt.

Ferd. Herschel,

vorn. G. S. Denison,

3.2.

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten des In- und Auslandes in Seiden-Modewaaren und Damen- Confection

für die

Herbst- und Winterfaison 1878

empfehlend anzuzeigen.

Anfertigung nach Maasß im eigenen Atelier bei anerkannt guter und eleganter Ausführung in kürzester Frist.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. September.

Darmstädter Hof. J. J. u. L. J. Mundmögler v. St. Franzisco. Wegger, Kfm. v. Heidenheim. Pfischig, Zollbeamter v. Mannheim. Benz, Kfm. v. Gillingen. Mundhaus, Fabr. von Breslau. Heidesheimer, Kfm. v. Ulm.

Erbrinzen. Frau v. Ulrich-Neval aus Russland. Schiern m. Frau aus Holland. Peretti mit Fam. aus Italien. Briens m. Frau v. Paris. Karthals, Rent. v. Amsterdam. Schilling, Kfm. v. Sulzburg. Schilling, Kfm. v. Hüttenwagen. Keitsch, Kaufm. von Frankfurt. Periz, Kfm. v. Bielefeld. Weimerhagen mit Frau von Köln. Hallgarten, Banquier m. Fam. von New-York. Frau Nöcklin m. Tochter v. Saarbrücken. Weingarten m. Fam. v. Bremen. Dr. Köhrich m. Frau v. Dresden. Pohl, Fabr. v. London. Wunder, Kaufm. v. Hannover. Frühlings, Kfm. v. Cassel. Hansen, Kfm. v. Aachen.

Geist. Söckle, Kfm. v. Straßburg. Schäffer, Kfm. v. Pforzheim. Schöller, Kfm. v. Zweibrücken. Weiler, Kfm. v. Mannheim. Barth, Kfm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Gündel, Kfm. v. Gernitz. Winterwerker, Kfm. v. Offenbach. Magerlin u. Müller, Kfm. v. Köln. Kraft, Kfm. v. Mühlheim a. N. May, Kfm. v. Straßburg. Hanemann, Kfm. v. Berlin. Minische, Kfm. v. Osn. A. und M. Kilburg, Priv. von Trier. Gengenmüller m. Frau u. Böhrenbach, Maler v. Allingen. Feuerlein v. Zürich. Fr. Laden v. Glatbach. Fr. Josten v. Düsseldorf. Arnold m. Frau v. Speyer. Hepp, Prof. v. Rothwell. Weiter, Reallehrer u. Genter, Präceptor v. Lettrang. Frau Oberlandesgerichtsrath v. Daller u. Tone m. Tochter v. Innsbruck. Baron Brancprany, Gutbes. a. Croatten. Slater m. Frau v. London. Frhr. v. Graf. Oberforstmeister m. Söhnen v. Wiesbaden. Kreuzer, Kfm. v. Furtwangen. Barth, Kfm. v. Luzern. Haller, Kfm. v. Löttau. Kimpel, Kfm. v. Ulm. King, Ingr. v. Bretten. Dr. Jöller, Prof. v. Mühlhausen. Stosberg, Fabr. v. Remscheid. Blum, Kfm. v. Frankfurt a. M. Simoni, Priv. v. Saarbrücken. Fuß, Professor v. München.

Hotel Germania. v. Roth, Priv. m. Fam. von Duisburg. Victor, Priv. mit Nichte von Wiesbaden. Baum, Consul v. Freiburg. Lichtenstein, Rent. m. Fam. v. Königsberg. Jackson, Rent. aus England. James, Gég. von London. Mr. Walters, Gég. m. Fam. von Manchester. Hofmann, Ing., Widemann, Stud. und Widemann, Kfm. v. Berlin. Mr. Wright, Priv. mit Frau v. Haag. Witzko, Fabr. v. Prag. Frau v. Jech

m. Fam. u. Berg. a. Thüringen. Hilger, Professor m. Frau von Erlangen. Dormann, Rent. von Wiesbaden. Ritter, Prof. v. Aachen. Freyer, Fabr. u. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Mr. Hill, Priv. a. England. Hamson m. Fam. u. Berg. v. Volkstone. Schmitz, Fabr. u. Schäfer, Kfm. v. Köln. Schmelzer, Priv. m. Frau v. Linz. Busch, Kfm. von Bartsfeld. Luffet, Kfm. von Aberg. Jung, Kfm. m. Frau v. Gydahnen. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Kammbacher, Kfm. v. München. Goldsch, Kfm. v. Gernitz. Kammerer, Kfm. v. Cassel. Eisenhardt, Kfm. v. Nürnberg. Reichenbach, Kfm. v. New-York. Melchers, Rent. m. Fam. u. Berg. v. Bremen. Kamaierer, Prof. v. Nürnberg. Gramm, Prof. v. Aschaffenburg. Lang, Kfm. v. Blauen. Wilhelm, Kaufm. von Altona. Alte, Kaufm. v. Hannover. Eidel, Gutbes. v. Bunn. Glud, Kfm. v. Stuttgart. Schneller, Kaufm. v. Wien. Gid, Rent. v. Düsseldorf. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Lessing, Rentier m. Fam. von Hamburg. Frau Mellinger m. Tochter v. Mühlhausen.

Hotel Große. Frau Merkle u. Frau Cohen von Stuttgart. Diederhoff, Fabr. v. Nürnberg. Keim, Ing. v. Frankfurt. Rutterer, Fabr. v. Schramberg. Harros, Priv. v. Großbreitenbach. Schnell, Rent. v. Stuttgart. Günther, Reg. Rath v. Bern. Müller u. Winter von Raigern. Lautenschläger, Priv. u. Gelfus, Rentier von Darmstadt. Gahn, Priv. v. Mannheim. Glahn, Fabr. m. Frau v. Hanau. Köhler, Prof. v. Dresden. Gekler, Priv. v. Stuttgart. Schwarz, Tech. v. Frankfurt. Delbermann, Fabr. v. Kennep. Lehmann, Lehrer v. Mainz. Dau, Fabr. v. Frauenth. Anhäuser, Part. v. Kreuznach. Haber, Kfm. v. Frankfurt. Dicht, Kfm. v. Aachen. v. d. Gerberg, Kfm. v. Bartsfeld. Leon, Kfm. v. Köln. Sinte u. Busch, Kfm. v. Berlin. Iffe, Kfm. v. Ehrenfeld. Baron v. d. Oßen, Gutbesitzer mit Fam. a. Pommern. Pfeiffert, Rentier m. Frau von München. Wismwanger, Priv. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Bremen. Kyber, Fabr. v. Grimtschau. Dr. Lacher mit Sohn v. Köln. Frisch, Ing. v. Kiel. Staake, Kfm. v. Gernitz. Welner, Rent. v. Braunschweig. Brenner, Fabr. m. Fam. v. Gones. Gunther, Rent. v. Brüssel. Palatid mit Frau v. Heidelberg. Moltrecht, Pastor v. Niga. Jober, Arch. v. Neuf. Strauß, Kfm. v. Stuttgart. Schlund, Dref. v. Frankfurt. Montegut, Kfm. v. Nimes. Frau Dr. Mosthoff v. München. Wldan, Fabr. v. Bremen. v. d. Herberg, Kfm. v. Blaubeuern. Pane, Priv. v. Hildesheim. Frau Wöhlisch m. Tochter v. Freiburg. Holle, Fabr. v. Bielefeld.

Hotel Stoffleth. Sailer, Secondelieut. v. Mün-

hen. Heft. Kunstmüller v. Bammthal. Carol-Waple, Priv. v. Heidelberg. Kieberle, Fabr. v. Constanz. Maish, Bahnverwalter m. Frau v. Lörrach. Schmidt, Monteur v. Heilbronn. Bergmann, Maler v. Hof. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Gottwinkler, Kfm. v. Mühlheim a. N. Essing, Kfm. v. Tübingen. Dunker, Kfm. a. Thüringen. Weinmann, Kfm. v. Neudingen. Kappler, Kaufm. v. Nürnberg. Böllner, Kfm. v. Bremen. Jürgens, Kfm. v. Aachen. Zimmermann, Kfm. v. Schlettstadt. Schläter, Kfm. v. Rheinsingen. Weig, Verwalter m. Frau von Düsseldorf. Franke, Kfm. v. Fürth. Rothschild, Kfm. v. Göttingen. Löhle, Prof. u. Fel. Löhle v. Taubersbischhofheim. Herrmann, Priv. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Ulm. Keilbach, Kaufm. v. Leipzig. Weibner, Kfm. v. Basel. Biegler, Kfm. v. Nottenburg. Corto, Kaufm. v. Nancy. Fischer, Med. v. Grefeld. Hauck, Lehrer v. Erfurt. Rübiger, Kfm. v. Solingen.

Rassauer Hof. Bloch, Kfm. v. Constanz.

Prinz Max. Gräble u. Stein, Priv. von Aalen. Bescherer m. Frau u. Pfennigwirth, Priv. von Götting. Vougné m. Sohn v. Nancy. Weber, Priv. v. Heidelberg. Mandoll m. Frau v. Genua. Pelikan, Kfm. v. Prag. Kroll, Kaufm. v. Jügelheim. Etsch, Kfm. von Ludwigsb. Büchel, Kfm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Hamburg. Böhler, Kfm. v. Basel. Marler, Kaufm. v. Bordeaux. Goffer, Kfm. v. München. Wahr, Kaufm. v. Göttingen. Ginstlein u. Zug, Kfm. v. Ulm. Freudenling, Kaufm. von Oranienbaum. Eizenmayer, Kfm. v. Neutlingen. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Haaf, Apoth. v. Neudenu. Schiffmann, Kfm. v. Köln. Steiner m. Fam. v. Bamberg. Kayser, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Basel. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Braun m. Frau u. Kuhn, Priv. v. Wien. Brand, Priv. v. Salzberg. Mayer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Wilhelm. Walther, Kaufm. v. Neustadt. Mehger, Kaufm. v. Ulm. Fasß, Holzhdl. v. Oberweiler. Benz, Arch. von Wien. Burdard, Kaufm. v. Florenz. Schuller, Kfm. v. St. Gallen. Herzog, Kfm. v. Zürich. Malzacher, Priv. v. Stuttgart.

Nothes Haus. Belzer, Priv. v. Rastatt. Mater, Priv. v. Mühlheim. Fr. Hebing, Rent. v. Baden. Dieß, Fabr. von Basel. Schönberg, Fabr. von Zürich. Wensmann, Kfm. v. Bielefeld. Hilger, Kfm. v. Heilbronn. Dr. Pils v. Schönwald.

Schwarzer Adler. Schöner, Kaufm. v. Landau. Braun, Priv. v. Frankfurt. Herrmann, Ing. v. Taubersbischhofheim.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.